

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 56 (1979)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Der Künstler in der Kirche. V  
**Autor:** Scherer, Bruno Stephan  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1031315>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Künstler in der Kirche V

P. Bruno Stephan Scherer

chen wurde) sowie von den Lyrikern *Basilius W. Ullmann* und *Jakob Fuchs*. Im zweiten Heft (Nr. 6/1976) stellten sich die beiden Autoren *Erica Gertrud Schubiger* und *Alphons Hämmerle* vor und wurde von Sr. *Antoinette Feldmann* (1906 bis 1969) gesprochen. Heft III (Nr. 3/4, 1977) brachte uns die Schriftstellerin Sr. *Marie Gebhard Arnold* und die Paramentikerin *Rosa Schmid* nahe, Heft IV (Nr. 7/1978) die Kunstmalerin *Ines Brunold* (durch P. Alberich Altermatt, Hauterive, dargestellt). Hier wurde auch Teil I des Oratoriums «Leben in Freude» abgedruckt und P. *Daniel Meier*, Einsiedeln, als Komponist genannt. Damit wurde indirekt auf die Musik hingewiesen, die unter einem so umfassenden Titel wie «Der Künstler in der Kirche» nicht fehlen dürfte. Für dieses Jahr stehen allerdings wieder Autoren im Vordergrund:

Der Nidwaldner Lyriker und Erzähler *Josef von Matt* begreift seinen Dienst am Wort, an Buch und in der Gemeinschaft der Mitmenschen und der Kirche als Dienst eines «fügsamen Knechts Gottes» — ein benediktinischer Gedanke! — Das diamantene Priesterjubiläum Prälat *Franz Xaver von Hornsteins* (Basel) erbringt den äusseren Anlass, dieses Freundes von Mariastein, der seit 60 Jahren, wenn man die 22 Freiburger Jahre nicht abrechnet, in der Nachbarschaft, in Basel, als Priester lebt und wirkt, dankbar zu gedenken und damit auch einen Dank abzustatten den Seelsorgern (auch den Ordensschwwestern, den Katecheten und Katechetinnen) von Basel, die mit den Mönchen zu Mariastein mitbrüderlich und mitschwesterlich verbunden sind. Franz Xaver von Hornstein hat auf seinem Fachgebiet, der Seelsorgewissenschaft und Seelsorgepraxis, wie auf dem Gebiet christlicher Spiritualität ein bemerkenswertes schriftstellerisches Werk geschaffen.

Gern hätte ich bereits in diesem Heft auf den Dichter des solothurnischen Schwarzbubenlands, *Albin Fringeli*, hingewiesen, der am 24. März 1979 seinen 80. Geburtstag begehen durfte. Ein Gruss der Verehrung und Dankbarkeit hinüber nach Nunningen muss heute genügen.

Das erste «Mariastein»-Heft unter dem Titel «Der Künstler in der Kirche» erschien im Mai 1975 (Nr. 4) und handelte vom Dichter *Reinhold Schneider*, vom Kunstmaler *Hans Schilter* (dem der Innerschweizer Kulturpreis 1979 zugespro-